

Leerlauf zwischen dem Unterrichten

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 20. November 2022 12:59

[Zitat von Alterra](#)

Wir/Ich kenne(n) das Problem auch, Freiwillige für den Abend- und auch Samstagunterricht gibt es eher selten. Und wie anscheinend auch bei euch, bleibt es immer an einigen wenigen hängen. Natürlich hat das auch mit den Fächern zu tun (z.B. gibt es bei uns keinen Abendunterricht für Ethik oder Sport, dafür aber D,M, E etc., d.h. die Hauptfach- und Berufsrichtungslehrer sind betroffen, "Nebenfachlehrer" gar nicht), aber auch mit sozialen Kriterien. Es würde wohl sehr schwierig sein, das von übergeordneter Stelle regulieren zu lassen. Aber ich verstehe deinen Wunsch danach.

Bleibt ja nicht aus, wenn der Abendunterricht jederzeit auf den Tagesunterricht draufgesetzt werden kann. Wenn dann für 4 Abendstunden irgendwo 4 Spring- oder Freistunden anfallen, ist die zusätzliche Belastung enorm.

Einige Schulen geben Ausgleichsstunden für den Abendunterricht. Z.B. 0,15h je Abendschulstunde. Ich glaube irgendwo mal gelesen zu haben, dass an Abendrealschulen/-gymnasien Lehrer nur 22 statt 25,5h unterrichten.

Zur Zeit handhabt das jede Schule wohl anders, genauso wie der Abendunterricht je nach Schule irgendwann zwischen 20.30 - 21.30 Uhr endet.